

Kajakfahrer stürzt in Forggensee – Angler hilft

Ein Kajakfahrer ist am Forggensee bei Rieden verunglückt, blieb aber unverletzt. Der 31-jährige Ostallgäuer stürzte am Samstag aus seinem Boot. Er konnte sich selbst ans Ufer retten. Ein Angler nahm den frierenden Mann in sein Ruderboot und brachte ihn samt Kajak nach Dietringen. Weil Spaziergänger den Vorfall gemeldet hatten, waren Polizei und eine Notärztin vor Ort, die den Verunglückten untersuchte. Die Polizei mahnte ihn, sich künftig vernünftig auszurüsten: Er trug eine Schwimmweste, aber keinen Neoprenanzug, sondern Straßenkleidung. Im 9 Grad kalten Wasser hätte er so nicht lange überlebt. Angehörige brachten den Mann nach Hause ins Warme. (az)